

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter
Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft
Band: - (2010)

Rubrik: Hymne an die BDB

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hymne an die BDB

BEAT MÜLLER

Aus dem Programm «Trotzdem» des Cabarets Brähestich 1958

Personen: A+B= Damen, C+D=Herren

Das Bühnenbild stellt die BDB dar, rechts vom Spittelturm, links vom Grossmünster flankiert.

C [Arbeiter]: *Johruus, johrii, im Summer, wie im Winter,
Stohn-ich am Morge scho am feufi uuf.
Und jede Tag vom Mendig bis am Samschtig
Laufich am halbi sächsi d'Schadt duruuf.
Bim Bahnhof obe stiig ich ii, is Bähnli
Ganz selpferschtändli, und mit mir no meh.
Doch Keine dänkt: Wie wett ich au go schaffe
Uf Züri äne, ohni d'BDB.*

Refrain: *BDB, Dir han-ich vill z'verdanke,
BDB, denn Du fahrsch für paar Franke
Alli Taag mit mir gäg Züri zue.*

A [Hausfrau]: *Als Huusfrau und als Muetter vo drü Chinde
Muess ich no zimlich hüufig Chleider ha.
Doch chan-ich do nid immer s'Passend finde,
Drum muess ich mängisch halt uf Züri gah.
Det find ich meischtens gli no öppis Passends,
Und nachher chan-ich gschwind no neume he.
Drum bin ich, wenn ich au nid alltag fahre,
So z'säge Stammgascht bi de BDB.*

Refrain: *BDB, Dir han-ich vill z'verdanke,
BDB, denn Du fahrsch für paar Franke
Ziemlich vill mit mir gäg Züri zue.*

B [Junge Dame]: *Ich bi, ich darf eu das ganz offe säge,
Echli verliebt, verliebt in Fredy ie.
De Fredy isch en nätte junge Zürcher,
Drum fahr ich zimlich vill uf Züri ie.
Fascht jede Friitig goh-n-ich ihn go bsueche,
Und er ladet mich denn amigs i zum Tee.
Drum bin au ich, ich darf das sicher säge,
En gueti Chundin vo de BDB.*

Refrain: *BDB, Dir han-ich vill z'verdanke,
BDB, denn Du fahrsch für paar Franke
Au sehr oft mit mir gäg Züri zue.*

D [Jüngling]: *Als junge Maa, tue-n-ich au d'Kunscht verehre.
Vor allem d'Musig inträssiert mich sehr.
Am liebschte gseh-n-ich halt en Operette,
Denn andri Musig isch für mi vill z'schwer.
Doch wenn ich einisch eini will go luege,
Denn cha-n-ich die nur z'Züri äne gseh.
Doch wie chumm ich uf Züri? Hä, ganz eifach:
Ich avertraue mich der BDB.*

Refrain: *BDB. Dir han-ich vill z'verdanke,
BDB, denn Du fahrsch für paar Franke
Hie und da mit mir gäg Züri zue.*

C [Kondukteur]: *Fertig! [pfeift ab.]*

Black

Beat Müller

geb. 1938 in Bremgarten, lebt in Luzern. 1955–1961 SBB-Beamter. Danach Redaktor u.a. beim Bremgarter Bezirks-Anzeiger und später bei verschiedenen schweizerischen Tageszeitungen.